

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	15.07.2020	<i>Nummer</i>	05/2020
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	22:45 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler GV Peter Kassewalder GV Hans-Peter Trojer Alois Bachlechner Erwin Bachmann Manuela Eichhorner		Peter-Paul Kofler Wilhelm Lanser Friedrich Mayr Andreas Pitterl Christoph Pitterl Michael Troyer
<i>abwesend</i>		<i>Schriftführer</i>	Klaus Geiler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der Grundstücke 369 und 371 KG Panzendorf (Josef Mair)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der Gste. 102/1 und 114 KG Panzendorf (E.G.O.-Austria, Peter-Paul Kofler)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplans für das Grundstück 114 KG Panzendorf (Peter-Paul Kofler)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung im Bereich der Gemeindestraße Gst. 798/40 in der Aue – Grundablösen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Sonderbeitrags an den Verein Radwege Osttirol
9. Beratung und Beschlussfassung in Miet- und Pachtangelegenheiten, sowie über den Abschluss von Vereinbarungen
10. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle zur Gemeinderatssitzung vom 17.06.2020 und 24.06.2020 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Die vorliegenden Entwürfe werden entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der Grundstücke 369 und 371 KG Panzendorf (Josef Mair)

Gregor Kraler möchte eine Photovoltaikanlage auf den Grundstücken 369 und 371 KG Panzendorf von Josef Mair errichten. Stellungnahmen der TINETZ und der ENERGIE TIROL müssen eingeholt werden. Der Gemeinderat befürwortet den Plan, eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 29.06.2020, mit der Planungsnummer 735-2020-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels im Bereich 369, 371 KG 85208 Panzendorf (zum Teil) durch 2/4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels vor:

Umwidmung Grundstück 369 KG 85208 Panzendorf rund 27 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Photovoltaikanlage mit höchstzulässig 50 m² Fläche - 10 kwp Leistung

weitere Grundstück 371 KG 85208 Panzendorf rund 45 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Photovoltaikanlage mit höchstzulässig 50 m² Fläche - 10 kwp Leistung

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der Gste. 102/1 und 114 KG Panzendorf (E.G.O.-Austria, Peter-Paul Kofler)

Peter-Paul Kofler plant, westseitige Zubauten bei seinem Haus zu errichten. Dabei soll ein Lagerraum auf der erdgeschossigen Garage entstehen. Mit dem Ausbau des Dachbodens wurde der im Freiland mögliche Baumassenzubau bereits erreicht. Aus diesem Grund ist die Änderung des Flächenwidmungsplans erforderlich. Durch die Verbauung des Gaisbachs ist auch ein Teil des Firmenareals des EGO-Werks ungewidmet. In diesem Zug soll auch die einheitliche Bauplatzwidmung für die EGO hergestellt werden. Die Stellungnahmen liegen vor und sind allesamt positiv.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 13.7.2020, mit der Planungsnummer 735-2020-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels im Bereich 114 (zur Gänze), 102/1 (zum Teil) KG 85208 Panzendorf durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels vor:

Umwidmung Grundstück 102/1 KG 85208 Panzendorf rund 1045 m² von Freiland § 41 in Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1), weiters Grundstück 114 KG 85208 Panzendorf rund 1027 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Peter-Paul Kofler erklärt sich als Antragsteller als befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplans für das Grundstück 114 KG Panzendorf (Peter-Paul Kofler)

Für die Errichtung der westseitigen Zubauten ist über die Änderung des Flächenwidmungsplans nach Punkt 3 der Tagesordnung auch die Erlassung eines Bebauungsplans erforderlich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von AB Architektur Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 29.06.2020, Zahl 722x114BBP, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Peter-Paul Kofler erklärt sich als Antragsteller befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung im Bereich der Gemeindestraße Gst. 798/40 in der Aue – Grundablösen

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Vermessungsurkunde betreffend den Grundverkehr zur Anlegung eines Gehweges in der Aue zwischenzeitlich vorliegt. Die betroffenen Grundstückseigentümer haben ihr Einverständnis schriftlich bekundet.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, dem in der Planurkunde der Vermessungskanzlei Assam-Görzer, GZ 5019 vom 01.07.2020 dargestellten Grundverkehr zuzustimmen. Jene Flächen, die zum Öffentlichen Gut unter Gemeindeverwaltung kommen wird die Öffentlichkeitswidmung verliehen, jenen Flächen, die vom öffentlichen Gut abgeschrieben werden, wird die Öffentlichkeitswidmung aberkannt.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Beschluss 2: Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die laut Planurkunde der Vermessungskanzlei Assam-Görzer, GZ 5019 vom 01.07.2020 von Johann Moosmann benötigte und ins öffentliche Gut zu übernehmende Gesamtfläche von 18 m² um 150 € je m², das sind 2 700 € von ihm zu kaufen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

LWL-Ausbau 2020

Im Jahr 2020 soll das LWL-ftth-Netz der Gemeinde Heinfels in der westlichen Aue und von Rabland nach Gschwendt verlegt werden. Es wird angeregt, die erforderlichen Zustimmungen der Grundeigentümer bereits im Vorfeld einzuholen, damit es im September nicht zu Verzögerungen kommt.

a. Planungsleistung

Vom LWL-Competence Center liegt ein Angebot vor. Das Wasserwerk Lienz habe auf Anfrage mitgeteilt, dass es bereit wäre, die künftige LWL-Planung für die Gemeinde Heinfels zu erledigen.

Der Bürgermeister habe sich noch einmal vergewissert, dass eine Planungsleistung für das Baulos 2020 nicht mehr erforderlich sei. Die Förderstelle im Amt der Tiroler Landesregierung habe Änderungen gefordert, welche eine Projektabstimmung notwendig machen könnten.

Der Bürgermeister werde sich mit der Förderstelle über das notwendige Ausmaß des Abstimmungsbedarfs einigen. Das LWL-Competence Center solle anschließend mit der ProjektAbstimmung und der Förderabwicklung auf Regie betraut werden. Der Nettostundensatz beträgt 95,- €.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, das LWL-Center Landeck zum Nettostundensatz von 98,- € mit der Förderabwicklung des Bauloses 2020 zur Errichtung des LWL-ftth-Netzes in der Gemeinde Heinfels zu betrauen.

Sollte nach einem Gespräch mit der Förderstelle im Amt der Tiroler Landesregierung feststehen, dass zur Gewährung einer Förderung eine Projektsanpassung erforderlich ist, wird ebenfalls das LWL-Center Landeck mit dem Nettostundensatz von 98,- € mit dieser Änderung betraut.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Baustellenkoordination und örtliche Bauaufsicht

Für die Baustellenkoordination und die örtliche Bauaufsicht liegen Angebote der Firmen Stemberger Bau-Management aus Lienz und Leikon Ingenieure aus Dölsach vor.

Die Firma Leikon geht aus dem Preisvergleich als Billigstbieterin hervor. Sollte die Baustellenkoordination auf Grund der Beschaffenheit der Baustelle nicht erforderlich sein, würde die Firma Leikon die Örtliche Bauaufsicht zum Netto-Pauschalpreis von 21 000 € erledigen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Örtliche Bauaufsicht und die Baustellenkoordination für den LWL-ftth-Ausbau des Gemeinденetzes Heinfels, Baulos 2020, zum Netto-Gesamtpreis von 26 106,00 € abzüglich 3 % Skonto an die Firma Leikon Ingenieure in Dölsach zu vergeben. Sollte auf Grund der Baustellenbeschaffenheit keine Baustellenkoordination erforderlich sein, verrechnet die Firma Leikon für die örtliche Bauaufsicht den Netto-Pauschalpreis von 21 000 € abzüglich 3 % Skonto.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

c. Tiefbau

Die Firma OSTA hat mit Schreiben vom 17.02.2020 bestätigt, die Preise gegenüber der Tiefbauarbeiten im Jahr 2018 unverändert zu übernehmen. Aus der damaligen Ausschreibung (Angebotsöffnung am 20.03.2018) ging die Firma OSTA als Billigstbieterin hervor. In diesem Fall wäre dies als Folgeauftrag zu verstehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Tiefbauarbeiten für den LWL-ftth-Ausbau des Gemeinденetzes Heinfels, Baulos 2020, zu den im Angebot vom 20.03.2018 angeführten Preisen als Folgeauftrag an die Firma Osttiroler Asphalt in Nußdorf/Debant zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

d. Materiallieferung

Angebote des LWL-Competence Centers Landeck und der Firma AGEtech liegen vor. Das E-Werk Assling wurde ebenfalls eingeladen, das Angebot liegt jedoch noch nicht vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Materiallieferung für den Ausbau des LWL-ftth-Gemeindenetzes, Baulos 2020, zu betrauen, sobald alle Angebote vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

e. Montagearbeiten

Die Firma STW ist die einzige Firma, die imstande ist, die geforderten Aufgaben zu erfüllen. Sie wurde kurzfristig zur Angebotlegung eingeladen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Montagearbeiten (Spleißarbeiten) für den LWL-ftth-Ausbau des Gemein-denetzes, Baulos 02, zu betrauen, sobald das Angebot der Firma STW vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Parkplatz Burg Heinfels

f. Asphaltierung des Parkplatzes bei Burg Heinfels

Für die Asphaltierungsarbeiten am Burgparkplatz liegen Angebote der Firmen OSTA und Swietelsky vor. Der Preisvergleich liegt dem Protokoll bei.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Auftrag zur Asphaltierung und Herstellung der Asphaltwülste beim Parkplatz nördlich der Burg Heinfels zum Brutto-Angebotspreis von 69 069,60 € abzüglich 3 % Skonto an die Firma Osttiroler Asphalt in Nußdorf/Debant zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Küche für den Kindergarten

g. Ankauf einer Einbauküche

Die Kindergartenleiterin hat bei der Firma Einrichtungshaus Aichner die passende Küche als Ersatz für die „ewig alte“ Kücheneinrichtung im Kindergarten gefunden. Das Angebot der Firma Aichner vom 20.04.2020 liegt vor. Der Einbau sollte spätestens in der Kalenderwoche 42/2020 erfolgen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Lieferung und Montage der Einbauküche im Kindergarten Heinfels samt Anrichte hinter der Türe zum Gesamt-Bruttopreis von 7 991,48 € abzüglich 3 % Skonto bei der Firma Einrichtungshaus Aichner GmbH in Heinfels in Auftrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen

Die Gemeinde Heinfels durchläuft gerade die Reauditierung zur familienfreundlichen Gemeinde. Als Abschluss müsse der Gemeinderat einzelne familienfreundliche Maßnahmen beschließen.

Anhand der abgegebenen Fragebögen aus der Bevölkerung wurden im Workshop II vom 27.06.2020 die Maßnahmen zusammengestellt. Hannes legt nun die für den Gemeinderat aufbereitete Liste vor, welche 15 Wünsche enthält, die hauptsächlich mit organisatorischem Aufwand zu bewerkstelligen sind.

Der Bürgermeister stellt fest, dass über einzelne Punkte diskutiert werden müsse, die vom Arbeitsaufwand kaum von den Gemeindebediensteten erledigt werden können.

Die einzelnen Punkte der Liste werden von Hannes Kraler erläutert. In der Diskussion einigt sich der Gemeinderat darauf, die konkreten Terminvorgaben zu entfernen und einen Punkt zu streichen. Der überarbeitete Maßnahmenkatalog liegt dem Protokoll bei.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die familienfreundlichen Maßnahmen gemäß der beiliegenden Liste möglichst noch in dieser Gemeinderatsperiode umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Sonderbeitrags an den Verein Radwege Osttirol

Der Verein Radwege Osttirol hat um die Überweisung des Sonderbeitrags der Gemeinde Heinfels 2020 für die Umlegung des Radweges Innichen-Lienz gebeten. Grund ist die notwendige Verlegung des Radweges inklusive Bau von Brücken und die Asphaltierung. In der Jahreshauptversammlung vom 31.01.2020 wurde folgende Kostenverteilung beschlossen:

Gesamtkosten der Sanierung	-420 000	(100,00 %)
TVB Osttirol	140 000	(33,33 %)
Stadt Lienz	140 000	(33,33 %)
Gemeinden entlang des Radwegs	110 000	(26,19 %)
Unternehmen (Papin Sport, Loacker)	30 000	(7,14 %)

Der Schlüssel berücksichtigt die Einwohner, die Nächtigungen und die Länge des Radweges durch die einzelnen Gemeinden. Für die Gemeinde Heinfels ergibt sich demnach der Betrag von jeweils 3 768,93 €, der in den Jahren 2020 und 2021 zu bezahlen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, entsprechend der Beschlussfassung in der Jahreshauptversammlung vom 31.01.2020 und der Mitteilung vom 17.06.2020 den Sonderbeitrag 2020 und 2021 in der jeweiligen Höhe von 3 768,93 € an den Verein Radwege Osttirol zu bezahlen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 9 Beratung und Beschlussfassung in Miet- und Pachtangelegenheiten, sowie über den Abschluss von Vereinbarungen

a. Vergabe der Mietwohnung Top 3 im Gemeindehaus

Thomas Hofmann hat die Mietwohnung Top 3 im Gemeindehaus gekündigt. Daraufhin wurde die Weitervermietung ab September 2020 via Anschlagtafel, Postwurf und Gemeindehomepage ausgeschrieben.

Daraufhin sind fünf Bewerbungen eingelangt. Der Gemeinderat einigt sich darauf, in einer geheimen Abstimmung die Bewerbungen zu reihen. In diesem Reihungsdurchgang erhält die Bewerbung von Alexander Zeidler aus Lienz am meisten Punkte.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Mietwohnung im Gemeindehaus Heinfels, Panzendorf 126 Top 3, ab 01.09.2020 für drei Jahre an Herrn Alexander Zeidler aus Lienz zu vergeben. Die Konditionen werden wie üblich formuliert, der Wohnungsmietpreis wird mit 277 € pro Monat zuzüglich Betriebskosten festgelegt. Sollte der Erstgereichte das Wohnungsangebot nicht annehmen, rückt der/die Nächste der Reihung vor.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Verlängerung des Wohnungsmietvertrags mit Heinrich Herrnegger

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Mietvertrag mit Heinrich Herrnegger betreffend die Wohnung Top 7 im Gemeindehaus Heinfels am 31.10.2020 abläuft. Der Antrag auf Verlängerung liegt vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den aufrechten Wohnungsmietvertrag mit Heinrich Herrnegger betreffend die Wohnung im Gemeindehaus, Panzendorf 126 Top7 bei unveränderten Konditionen um fünf Jahre zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

c. Verlängerung des Wohnungsmietvertrags mit Ilcho Iliev

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Mietvertrag mit Ilcho Iliev betreffend die Wohnung Top 8 im Gemeindehaus Heinfels am 30.11.2020 abläuft. Sein Antrag auf Verlängerung liegt vor. Zudem wurde im Zuge des Gemeindehausumbaus ein Zimmer entfernt. Die Miete wurde deshalb ab 01.09.2018 angepasst. Diese räumliche Änderung soll auch im Mietvertrag angepasst werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den aufrechten Wohnungsmietvertrag mit Ilcho Iliev betreffend die Wohnung im Gemeindehaus, Panzendorf 126 Top 8 um fünf Jahre zu verlängern. Die Abtrennung des Zimmers aus dem Jahr 2018 und damit die Verringerung der Wohnnutzfläche und aliquot auch des Mietpreises wird angepasst. Die restlichen Konditionen bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

d. Abschluss eines Pachtvertrags mit Christine und Manuel Geiler betreffend das GSt. 733/1 KG Panzendorf

Christine und Manuel Geiler haben angesucht, auf einem Teilstück des öffentlichen Weges GSt. 733/1 KG Panzendorf eine Sichtschutz-Hecke zu pflanzen und zu pflegen. Dafür wurde ein Pachtvertrag vorbereitet.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den beiliegenden, einen Bestandteil dieses Protokolls bildenden Pachtvertrag mit Christine und Manuel Geiler betreffend die Pachtung eines Teilstücks des GSt. 733/1 KG Panzendorf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

In Abstimmung mit den Besitzern der östlich anschließenden Reihenhuisanlage sollen ebenfalls Pachtverträge vorbereitet werden.

e. Vereinbarung mit Hermann Müller betreffend den Oberflächenwasserkanal Heinfels-West

Im westlichen Anschluss von Panzendorf verläuft der Oberflächenwasserkanal Heinfels-West, der in der Hauptsache gebaut wurde, um das Straßenwasser der Villgrater Kreuzung in den Gerberbach abzuleiten. Die Bewilligungsdauer der Anlage ist abgelaufen. Eine Neubewilligung wurde beantragt. Die Anlage verläuft zum Teil auf Flächen von Hermann Müller und Anton Tschurtschenthaler. Zur Einigung mit diesen Grundbesitzern wurden Vereinbarungen vorbereitet.

Beschluss 1:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die dem Protokoll beiliegende Vereinbarung mit Hermann Müller abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Beschluss 2:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die vorliegende Vereinbarung mit Herrn Anton Tschurtschenthaler nicht abzuschließen und ihm hingegen den Abschluss einer Vereinbarung anzubieten, die im Wesentlichen gleich formuliert ist, wie jene mit Hermann Müller.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

f. Vereinbarung mit Bernd Mitteregger betreffend den Kanal in der Aue

Der Gemeindekanal zu den Häusern von Karl Mitteregger und Wolfgang Mitteregger wurden mit Zustimmung der Grundbesitzer verlegt. Herr Bernd Mitteregger begehrt nun den Abschluss einer Vereinbarung, nach welcher sich die Gemeinde Heinfels verpflichtet, die Kanalanlage bei Bebauung zu verlegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die beiliegende Vereinbarung mit Bernd Mitteregger betreffend den Abwasserkanal im GSt. 580/1 bzw. in dem daraus entstehenden GSt. 945 KG Panzendorf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 10 Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Beschlüsse in diesem Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Details zur Beratung und Beschlussfassung sind im separat verwahrten Protokoll 05/2020-1 abgebildet, in welches lediglich Gemeinderatsmitglieder Einsicht nehmen können.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Beschluss 1:

Frau Notburga Senfter wird für die Dauer des Kindergartenjahres 2020/21 im Kindergarten Heinfels als Kindergartenassistentin angestellt.

Beschluss 2:

Das befristete Beschäftigungsausmaß von Kindergartenpädagogin Claudia Pargger wird bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/21 verlängert.

Beschluss 3:

Das Italienischprojekt im Kindergarten Heinfels wird im Kindergartenjahr 2020/21 fortgeführt.

Beschluss 4:

Frau Karin Herrnegger aus Heinfels wird mit den ausgeschriebenen Eckdaten als Kindergartenassistentin angestellt.

Beschluss 5:

Frau Lisa Senfter aus Sillian wird mit den ausgeschriebenen Eckdaten als Kindergarten-Stützkraft angestellt.

Zu 11 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. Kanal- und Wasserleitung im neuen Baugebiet Aue

Der Abwasserkanal und die Wasserleitung im neuen Baugebiet Aue sind Teil der Gesamterschließung. Die Angebotsöffnung zur Errichtung dieser Leitungen findet in den nächsten Tagen statt.

b. Gemeindestraßenzufahrt Niederrieser

Der Bauausschuss hat festgelegt, den Straßenabbruch bei der Zufahrt Niederrieser unverzüglich sanieren zu lassen. Auf Wunsch der Familie Steidl werde dies nun erst im Herbst erledigt, weil die Ferienwohnungen des Niederrieserhofs den Sommer hindurch belegt seien und die Zufahrt nicht gesperrt werden könne.

c. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzepts

Der Entwurf für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Heinfels liegt noch bis Ende Juli zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Auf die Bitte von einzelnen, von Änderungen betroffenen Grundeigentümern, sollte der erforderliche Erlassungsbeschluss gleich nach Ende der Auflegungsfrist gefasst werden.

d. OSG-Mietkaufreihenhauswohnanlage in der Aue

Die Osttiroler gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Lienz hat das Baugesuch zur Errichtung der Mietkauf-Reihenhauswohnanlage in der Aue eingereicht. Zwischenzeitlich seien bereits knapp 50 Bewerbungen für die geplanten 12 Reihenhäuser vorliegend. Nun möchte die OSG den Vergabemodus mit der Gemeinde abstimmen.

Zur nächsten Gemeinderatssitzung soll ein Vertreter der OSG eingeladen werden. Dabei soll das Projekt vorgestellt und gemeinsam ein Vergabemodus festgelegt werden.

e. Verlängerung der Förderzusage für die Sanierung der Lourdeskapelle

Peter-Paul Kofler als Initiator der Sanierung der Lourdeskapelle in der Schlossmühle hat um Verlängerung der Förderzusage der Gemeinde Heinfels gebeten, bis die Besitzverhältnisse um das Gebäude geregelt sind.

Der Gemeinderat legt ohne Beschluss fest, die im Sommer 2020 auslaufende Förderzusage bis Ende des Jahres 2020 zu verlängern.

f. Kindergartenkindertransport

Philipp Rainer-Pranter habe dem Bürgermeister mitgeteilt, dass der Transport der Tessenberger Kindergartenkinder mit seinen Kleinbussen grundsätzlich möglich sei. Eine Aussage über die konkrete Umsetzbarkeit könne jedoch erst im Herbst, nach Anlaufen des Schülertransports getroffen werden.

g. Parkverhalten der Museumsbesucher auf Burg Heinfels

Erwin Bachmann habe heute, am ersten Tag der Museumsöffnung, beobachtet, dass Museumsbesucher auf privaten Parkplätzen bei der OSG-Wohnanlage Hinterheinfels oder am Schulplatz parken würden.

Der Bürgermeister habe die Verantwortlichen des Museumsvereins gebeten, den Besuchern bei der Reservierung die Auskunft zu erteilen, auf den öffentlichen Parkflächen im Dorf zu parken. Im August 2020 soll der Parkplatz teilweise fertiggestellt und verwendbar sein.

Sollte das Parken am Schulplatz nach Öffnung des Burgparkplatzes nicht aufhören, könne die Montage des Verkehrszeichens Sackgasse bei der Schulzufahrt Abhilfe schaffen.

h. Schule am Bauernhof

Zwischenzeitlich hat das OK-Zentrum Informationen über die Schule am Bauernhof in den Räumen der ehemaligen Volksschule Tessenberg vorgelegt. Leider aber zu kurzfristig, als darüber berichten zu können. Der Bürgermeister habe die Verantwortlichen des OK-Zentrums um ein Gespräch mit dem Gemeindevorstand gebeten.

i. Feuerwehr-Konzeptausschuss

Hannes Kraler kündigt an, im Zeitraum Juli-August den Feuerwehrkonzeptausschuss zu einer Sitzung einzuberufen.

j. Südseitiger Feldweg zwischen Rabland und Asthof

Der Weg am südlichen Talrand zwischen Rabland und Asthof wurde während der Bauarbeiten zur Errichtung der Schrankenanlage bei der Bahnhaltestelle Heinfels als Ausweichstrecke verwendet und sei noch nicht repariert worden, habe Grundbesitzer Robert Kraler festgestellt. Michael Troyer vertritt die Ansicht, dass ein Bagger mit wenig Zeit und Material die gewünschte Sanierung bewerkstelligen könne.

k. Aufräumarbeiten im Gemeindewald

Gemeindewaldaufseher Gregor Gasser möge dem Gemeinderat im Herbst einen Bericht über den Stand der Aufräumarbeiten im Gemeindewald geben.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder:

Protokollbeilagen:

Zu Punkt 7 Familienfreundliche Maßnahmen

Zu Punkt 9.f Vereinbarung mit Bernd Mitteregger